

Volksbücher.

Herausgegeben von G. O. Marxbach. 1.-
 Leipzig. Otto Wigand. 1838. = 8°

1. Geschichte von Griseldis und dem Markgrafen Walther. Nebst einigen anderen Beispielen treuer Liebe. 1838. 71l.
2. Lieder. Alte und neue — in Leid und Lust. 1838. 94l., 11ev.
3. Geschichte von der edlen und schönen Melusina, welche ein Meerwunder und des Königes Helmas Tochter war. 1838. 72l.
4. Schildbürger. Der — wunderseltame, abenteuerliche, unerhörte und bisher unbeschriebene Geschichten und Thaten. 1838. 94l., 11ev.
5. Geschichte von der schönen Magelone und dem Ritter Peter mit dem silbernen Schlüssel. 1838. 70l.
6. Geschichte vom Kaiser Octavianus, welcher sein Ehgemahl und seine zwei Söhne in das Elend geschickt und endlich wieder gefunden hat. 1838. 106l.
7. Geschichte von den sieben Schwabern. Nebst einigen schwäbischen Volksliedern. 1838. 59l.
8. Geschichte von der heiligen Pfalzgräfin Genovera. 1838. 60l.
- 9-10. Geschichte von den vier Keymonskindern. — Geschichte von dem gehörnten Siegfried. 1838. 189l.

11. Geschichte von den drei Schwestern. - Geschichte von den drei Rolandknappen. - Schneeweissem. - Bruder Lustig.
12. Eulenspiegel. Der wiedererstandene - 1839. 108 l. 1858. 82.
13. 14. Tristan und Isalde. 1839. 178 l.
15. 17. Reinicke der Fuchs. in n. 262 l.